

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2002)**

Heft 1/2: **Nach innen = En dedans = Inwards**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

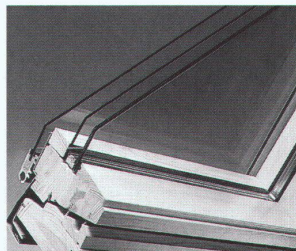
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Firmennachrichten



Neue Plattform für Performance Top und Light

Auf Basis der neuen Autodesk-Plattform 2002 stellte die Schweizer CAD-Spezialistin Vifian + Zuberbühler AG erstmals an einer Messe in Basel die bekannte, speziell für die Schweiz getunte Performance Top und Light vor. Auch bereits vertonte Video-Lern-CDs für eine einfache Bedienung und die Online-Hilfefilme, die die jeweils nächsten Arbeitsschritte audiovisuell vorzeigen, wurden präsentiert.

Weil der Markt nicht nur Bedarf für eine einfache Bedienung zeigt, sondern sich mehr und mehr eine effiziente Lösung für das gesamte IT-Handling von Hard- und Software wünscht, lancierte V + Z das sogenannte «VIP ServicePack». Das Angebot ermöglicht den Kunden, im Rahmen eines Aufwandsumfanges die V + Z-Spezialisten für alle Dienstleistungen zu Vorzugskonditionen abzurufen. Konkret bedeutet dies: Gewöhnliche Serviceleistungen wie Hardware- und Software-Installation, Schulung, Störungsbehebung sowie Hotlines per Fax, E-Mail und Telefon als bekannter Leistungsumfang sind inbegriffen. Für einen Spezialisten ist es zudem auch meist eine Kleinigkeit, Probleme beim Laden und der Anwendung von Updates sowie deren Abstimmung

mit ergänzenden Softwares wie Excel oder dem Internetbrowser zu lösen. Dadurch ersparen sich Kunden manch stundenlanges Versuch- und Irrtumspiel.

Damit Bauprojekte effizient und erfolgreich umgesetzt werden können, müssen verschiedenste Probleme gelöst werden: Da gilt es z. B. Hunderte alter Pläne zu konvertieren, die auf einer anderen Software erstellt wurden. Vielleicht ist aber mehr das Arbeiten im Netzwerk ein Thema, und es sind verschiedene Arbeitsplätze miteinander zu verbinden. Andernorts ist die Standardsoftware auf betriebspezifische Bedürfnisse anzupassen oder für die Überprüfung der Arbeitsabläufe ist ein Supervising erwünscht. Selbst wer das Know-how für 3D-Visualisierungen extern einkaufen möchte, ist mit dem VIP-Service besser bedient. Architekten können damit die 15-jährige Erfahrung punktuell nutzen. Wer mehr VIP-Service beansprucht, wird ausserdem mit günstigeren Ansätzen belohnt. Mit dem neuen «VIP ServicePack» lanciert Vifian + Zuberbühler erneut eine innovative Leistung, die für Kunden ein sorgenfreies CAD-Handling und damit eine erfolgreiche Tätigkeit sicherstellt. Vifian + Zuberbühler AG
8904 Aesch b. Birmensdorf
www.vzag.ch

Leben unter dem Dach

An der diesjährigen Swissbau zeigte die VELUX Schweiz AG eine Vielfalt an Produkten für ein behagliches, lichtdurchflutetes Wohnen unter dem Dach. Ein ausgebauter Dachstock bietet nicht nur zusätzliche Wohnfläche, er eignet sich ganz besonders als Ruhe-, Kinder- oder Hobbyzimmer, da er weit vom Strassenlärm und Abgasen entfernt ist. Mit dem VELUX Dachflächenfenster-System lassen sich mühelos lichtdurchflutete, helle Räume schaffen. Sogar ein Dachbalkon oder Dachaustritt lässt sich mit VELUX realisieren.

Als Neuheit bietet VELUX neben den bewährten Dachflächenfenstern auch Sonnenkollektoren an. Diese lassen sich optimal mit VELUX Fenstern verbinden und bilden so eine harmonisch und architektonisch interessante Einheit auf dem Dach. Der VELUX Sonnenkollektor hat einen hochselektiven Absorber mit einem ausgezeichneten Kollektorstrahl. Der Einbau erfolgt schnell und einfach. Der Kollektor ist beim Bundesamt für Energie registriert und für Förderbeiträge zugelassen.

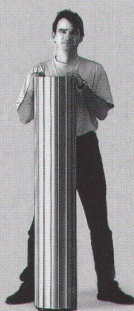
Auch bei den Dekorations- und Sonnenschutzartikeln bietet VELUX verschiedene Neuheiten. Das beliebte Stoffrollo gibt es neu in einer Komfort-Version mit Aluminiumführungen seitlich. So lässt sich

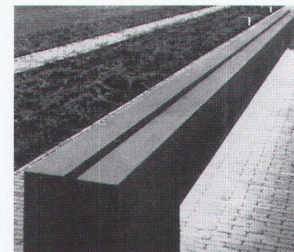
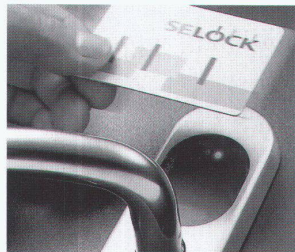
das Rollo stufenlos verschieben, was die Lebensdauer beträchtlich erhöht. Zusätzlich gibt es das Stoffrollo sowie das Verdunkelungsrollo in einer Batterieausführung. Ohne zusätzlichen Montageaufwand können die Rollos bequem mit Infrarot fernbedient werden. Dieses System eignet sich besonders bei bereits eingebauten, älteren Fenstern. Ein kostspieliges Verlegen von Kabelführungen entfällt.

Als Mitglied des Vereins MINERGIE unterstützt VELUX das Konzept für mehr Lebensqualität und tiefen Energieverbrauch. Mit den neu entwickelten Einbauprodukten zeigt VELUX, wie Dachflächenfenster warm und zeitsparend eingepackt werden können. Schallschutz ist auch im Dachbereich zu einem Thema von hoher Priorität geworden. VELUX führt sowohl die bewährten Schallschutz-Dachflächenfenster wie auch die EMPA-geprüften Dachfenster-Elemente der Firma HP Gasser AG. Bei diesen Elementen werden die einzelnen Baukomponenten – Dachflächenfenster, Unterdachanschluss, Dämmung und Innenverkleidung – zu einer Moduleinheit verschmolzen und erreichen dadurch eine hohe Schalldämmwirkung. VELUX Schweiz AG,
4632 Trimbach
www.VELUX.ch

Paraflex. Design Benjamin Thut

Gezogenes Aluminiumprofil natur eloxiert
Flexible Raumarchitektur
Endlos anbaubar, verzweigbar, verformbar
Diverses Zubehör wie Tablare, Spiegel, Kleiderhaken etc.
Einsatz als Sichtschutz, Garderobe etc.
Höhen 140/160/180 cm, Standardbreite 210 cm
Generalvertretung:
Sele 2, CH-8702 Zollikon/Zürich
Fon +41 1 396 70 12, Fax +41 1 396 70 11
sele2@sele2.ch, www.sele2.ch





Türen berührungslos öffnen
seLock eröffnet im Bereich der elektronischen Türschliessung neue Möglichkeiten. Modular aufgebaut, lässt sich das intelligente Einsteckschloss sehr flexibel einsetzen – als autonome Offline-Version für einzelne Türen ebenso wie als Online-Version in integrierten Zutrittskontrollsystemen.

Das Entriegeln des selbstschliessenden seLock erfolgt berührungslos mit kopiergeschützten Chip-Schlüsselanhängern oder Chip-Personalkarten. Bei der Offline-Version wird die Zutrittsberechtigung von bis zu 900 Personen mittels Programmierkarten am Schloss selbst programmiert und bei Bedarf wieder gelöscht. In integrierten Online-Systemen eingesetzt, erfolgt die praktisch unbeschränkte Programmierung am PC. In der Offline-Ausführung verfügt seLock über eine praktische Freepass-Funktion, mit der sich die automatische Verriegelung auf Wunsch ein- und ausschalten lässt. Auch können Zutrittsberechtigungen einzeln aus dem Speicher gelöscht werden. Die Ausbaustufe «Multi» lässt sich mit einer Vielzahl von Funktionen programmieren, wie zum Beispiel einer zeitlich beschränkten Zutrittsberechtigung. Die seLock Leseinheit ist auch als separater Offline-Leser

seLock Vario erhältlich. Dies erlaubt Aussen- und Abschlusstüren mit der gleichen Lesetechnologie über einen Elektro-Türöffner, Motorzylinder oder über ein Motorschloss anzusteuern.

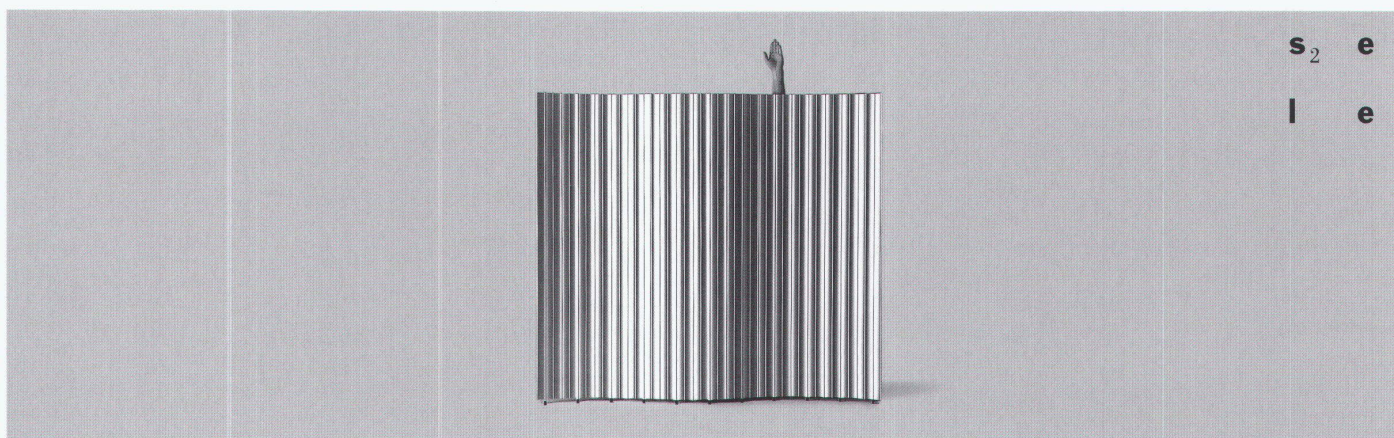
Das kompakte Einsteckschloss mit Fallenblockierung ist durch ein Sicherheitslängschild aus Edelstahl geschützt. Der Schlossaufbau verhindert ein Aufdrücken und Durchsägen und hält seitlichem Druck von über 1000 kg stand. Der freilaufende Aussentürdrücker wird bei der Entriegelung mit dem Schlossmechanismus gekoppelt, der Innentürdrücker lässt eine Nutzung als Fluchtweg zu. seLock wird nach Schweizer Normmass produziert, d. h. die Aus- und Nachrüstung von Türen ist problemlos und schnell realisiert. Auch bei bestehenden Türen mit Standardeinsteckschloss ist der Einbau des modular aufgebauten seLock möglich.

Dank der äusserst kompakten Bauweise gehören störende Aufbauten beim seLock der Vergangenheit an. Zur Auswahl stehen verschiedene Design-Drücker des Schweizer Marktführers Glutz und Beschläge mit unterschiedlichen Oberflächen und Farben.
Sensotec AG,
8808 Pfäffikon SZ
www.sensotec.ch

Wäscheschonung dank Wabeneffekt
Dank Handwäscheprogrammen und eigens entwickelter Schontrömmel mit Wabeneffekt empfehlen sich die neuen Waschmaschinen von Miele auch für empfindliche Textilien. Zwischen den gewölbten Waben und der Wäsche bildet sich ein feines Wasserpolster, auf dem die Wäsche sanft wie auf einem Luftkissen über die Trommelwand gleitet. Zusätzlich wird die Wäsche durch viel weniger und viel kleinere Löcher geschont, so dass der Wäscheabrieb deutlich verringert wird. Die mechanische Belastung, die namentlich bei hohen Schleudern zu Noppenbildung führte, wird dadurch gesenkt. Die kleinen Löcher halten zudem Fremdkörper zurück – Wäsche- und (teure!) Maschinenschäden werden weitgehend vermieden.

Bei den Miele Schonmaschinen wird ein neues Spülverfahren eingesetzt, das in beiden Spülgängen mit höherem Wasserstand und längerer Einwirkzeit arbeitet. Dies führt zu hervorragenden Spülergebnissen, was insbesondere Personen mit Allergien oder überempfindlicher Haut zu schätzen wissen. Nach dem Schleudern liegt die Wäsche locker in der Trommel, die fehlende Noppenbildung erleichtert auch das Bügeln.
Miele AG, 8957 Spreitenbach

Lichtobjekte und Möbel
Noch bis 9. März sind in den Repisch-Hallen der Aermo in Dietikon Lichtobjekte und Möbel des Belgiers Hans de Perlsmaeker zu sehen. Die dreiteilige Ausstellung im ehemaligen Industriegebäude in Dietikon zeigt die Installation «One way», die der Künstler nach einem New York-Aufenthalt für die «Interieur 2000» in Kortrijk realisierte. Die Werkgruppe «um Zürich» entstand im vergangenen Jahr, inspiriert vom Wasser, der Kleinräumigkeit und den vielen Strassenbahnen der Stadt. «Target Lighting & Essential» schliesslich stellt einige Lichtobjekte vor, die den Weg ins Sortiment von belgischen und deutschen Produzenten fanden (Bergstrasse 23, Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 10.00–16.00 Uhr).
Aermo
8953 Dietikon
www.aermo.ch



s₂ e
l e